

Schöpfungen vergangener Zeiten auch solche neuester Kunst und Technik in der Ausstellung vereint zu haben, ist ein Verdienst ihrer Organisatoren. In dieser Zusammenstellung erweist sich — die Ausstellung führt auch darauf — das Lichtbild als genauestes Erkennungsmittel des Störenden und Fremden in der Landschaft, im Ortsbilde und am einzelnen Werke.

Unzertrennlich mit der Volkskunst verknüpft ist die *L a n d s c h a f t*. Verrät nicht das einfache Gärtchen vor dem Bauernhause mit seiner Pracht heimatlicher Blumen und mit seiner zweckmäßigen Anlage seelenvolle Kunst des Volkes? Welche Stimmung verbreiten nicht die mit feinstem Geschmacke angelegten Alt-Wiener Gärten und ihre lauschigen, mit Epheu umrankten Gartenhäuschen? Nicht zu reden von Szenerien weitläufiger Schloßparke, welche die Architektur in die freie Natur überleiten. In der Ausstellung fallen selbstverständlich zuerst die großartigen, monumentalen Landschaften ins Auge. Doch auch in der Linienführung des Hügellandes, in den Lichtwundern der Ebene, im Märchenzauber dunkler Forste und im Farbenwechsel des Wasserspiegels sind heimatliche Schönheiten zu finden. Im Ausschnitte des Lichtbildes muten sogar einzelne Bäume als Denkmale der Natur an, wie die Linde am Dorfplatze, der vereinsamte Baum, der als Wegweiser dient, der Baumstrunk mit dem Storchennest, der Baum der das Kirchlein schirmt, die Praterreiche, welche eines der Wahrzeichen des vergangenen Wiens wurde, die schnurgerade, langgezogene Pappelallee — — —.

Aus der Heimat wachsen ihre *B e w o h n e r* empor. Ihre volkstümliche Eigenart bedarf ebenso des Heimatschutzes, wie die heimischen Baudenkmale. Unter diesen Schutz würden neben dem Hausrat die *T r a c h t e n* und die *B r ä u c h e*, *L i e d e r* und *T ä n z e* fallen. Die Aufbewahrung alter, schöner Trachten und Hausrates in Museen ist eine löbliche Sache, doch steht hoch darüber ihre Erhaltung im Leben des Volkes. In der Foto-Ausstellung bildet „Volkstum“ ein besonderes Kapitel. Aus dem Leben gegriffene Typen sind es, die in langer Bilderreihe zu uns in ihrer Mundart sprechen. Auch darüber wird man sich klar